

## Aus der Geschichte des Ortsmuseums

- 1930 Im neu erbauten Gemeindehaus, Flawilerstrasse 3, richtet Gemeindevorstand Adolph Näf (1879-1954) seine ortskundliche historische Sammlung ein.
- 1959 Das kleine Heimatmuseum wird im Primarschulhaus Breite untergebracht. Betreuerin ist Ida Bodmer-Näf (1906-1992).
- 1989 Die Gemeinde Oberuzwil wird Eigentümerin der ortskundlichen Sammlung, die jetzt im Alten Statthalterhaus (bisher Platanenhof), Wilerstrasse 22, besser präsentiert werden kann.
- 2004 Das Museumsteam mit Johannes Gunzenreiner, Karl Beisbardt und Franz Deiss erhält den Kulturpreis der Gemeinde.
- 2005 Marianne Burgermeister nimmt für Franz Deiss Einsitz im Betreuersteam des Ortsmuseums.
- 2010 Roland Schluchter ersetzt Karl Beisbardt im Museumsteam.
- 2012 Die Gemeinde stellt dem Museum zusätzlich die Räume im 1. Obergeschoss des Statthalterhauses zur Verfügung.
- 2017 Hans Peter Hug ersetzt Marianne Burgermeister im Museumsteam.
- 2018 Ueli Gubler verstärkt das Museumsteam.

- 2023 Johannes Gunzenreiner verlässt das Museumsteam. Die Leitung übernimmt Roland Schluchter.
- 2024 Ursula Bachofner ergänzt das Team vom Ortsmuseum



### Trägerschaft

Gemeinde Oberuzwil  
Flawilerstrasse 3, 9242 Oberuzwil  
Telefon 071 950 48 00  
Fax 071 950 48 09  
gemeinde@oberuzwil.ch  
www.oberuzwil.ch

### Schirmherrschaft

Donnerstags-Gesellschaft Oberuzwil

## Ortsmuseum



Das geschichtliche  
Gedächtnis der Gemeinde

## Unser Ortsmuseum – ein Kleinod

In seinem Untergeschoss birgt das über 200-jährige Statthalterhaus, benannt nach dem Oberuzwiler Statthalter Isaak Kuhn (1747-1833), eine sehenswerte ortskundliche historische Sammlung.



Die Sammlung verteilt sich im Untergeschoss auf drei wohnlich eingerichtete Räume mit den Schwerpunkt-Namen «Sonntag», «Werktag», «Feuer und Eisen».

Im Obergeschoss befindet sich die Oberuzwiler-Stube. In zwei Räumen können Wechselausstellungen realisiert werden.

Die ausgestellten Objekte und Dokumente haben engen Bezug zu Oberuzwil; entweder hatten sie hier ihren Ursprung, wurden im Dorf hergestellt oder standen in Oberuzwiler Familien und Firmen im Gebrauch:



Wohnzimmermöbel (18./19. Jahrhundert), ein spätbarocker Kastenschrank aus dem Jahr 1713, ein «Gänterli» von 1766 usw. Dazu kommen zahlreiche wertvolle Waffen und Uniformen, Haushaltsgegenstände aller Art, Werkzeuge, Weberei- und Stickereimuster sowie Spielzeug.

Publikationen und Dokumente zu Leben und Wirken von bekannten und weniger bekannten Oberuzwilern und Oberuzwilerinnen können eingesehen werden.

## Informationen

Ortsmuseum Oberuzwil  
Wilerstrasse 22  
9242 Oberuzwil

Geöffnet von Oktober bis März:  
jeden 2. Sonntag im Monat, 14 bis 16 Uhr  
(Eintritt frei)

Für Gruppen nach Vereinbarung  
Tel. 071 951 72 89 oder 071 951 08 16

Öffnungszeiten und Themen der Sonderausstellungen werden auch in den regionalen Medien, im «Mitteilungsblatt Oberuzwil» und auf [www.oberuzwil.ch](http://www.oberuzwil.ch) publiziert.